

Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau

1060 Wien, Linke Wienzeile 48-52



BEITRAGSGRUPPENSHEMA und ÜBERSICHT

über die Beitragssätze und sonstigen Beiträge und Umlagen, die neben den Sozialversicherungsbeiträgen und dem Arbeitslosenversicherungsbeitrag von der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau **für Privat- und Seilbahnunternehmen** eingehoben werden.

Stand: 1. Juli 2014

Änderungen gegenüber der Vorversion:

Auf Grund der gesetzlichen Regelung, die Unfallversicherung nach dem Umlageverfahren zu berechnen, wurden lediglich die bisherigen Prozentsätze für alle betroffenen Beitragsgruppen mit 1,36% vereinheitlicht (geringfügig Beschäftigte, freie Dienstnehmer, Dienstgeberabgabe, NeuFög-Beitragsgruppen).

In diesem Zusammenhang wurde für geringfügig Beschäftigte die Verrechnungsgruppe C15, für die Gutschrift der Differenz von 0,04 % von Juli bis Dezember 2014, sowie eine neue Verrechnungsgruppe N75 zur Rückverrechnung des Unfallversicherungsbeitrages ab 1. Juli 2014 für die Befreiung nach dem Neugründungs-Förderungsgesetz eingeführt.

Zusätzlich wurden vier neue Beitragsgruppen für geringfügig Beschäftigte geschaffen, welche die bisherigen ab dem 1. Juli 2014 ersetzen (siehe laufende Nr. 38-49).

ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN

AUSWIRKUNGEN DER GESETZLICHEN ÄNDERUNGEN im BEITRAGSGRUPPENSHEMA

1. Arbeitslosenversicherungsbeitrag und IESG-Zuschlag für Frauen und Männer, die das 58. Lebensjahres vor dem 1. Juni 2011 vollendet haben

Für Frauen und Männer, die das 58. Lebensjahr vor dem 1. Juni 2011 vollendet haben, ist kein Arbeitslosenversicherungsbeitrag zu entrichten. Diese Bestimmung tritt mit 1. Juli 2011 in Kraft.

Diese Personen bleiben aber trotzdem arbeitslosenversichert! Die Beiträge werden aus Mitteln der Arbeitsmarktpolitik getragen.

Der IESG-Zuschlag ist weiterhin zu entrichten. Für diese Personen gelten die Beitragsgruppen C23u, D3u, etc. (= Kranken-, Unfall - und Pensionsversicherungsbeiträge).

Rechtsgrundlage: § 2 Abs. 8 AMPFG, § 12 Abs. 2 IESG

Hinweis: Für Personen, die am 2. Juni 1953 und danach geboren sind, ist der Arbeitslosenversicherungsbeitrag und IESG-Zuschlag weiterhin zu entrichten.

2. Arbeitslosenversicherungsbeitrag und IESG-Zuschlag für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) nach Vollendung des maßgeblichen Alters für eine Alterspension*) und Männer (geb. vor dem 2.6.1953) nach Vollendung des 60. Lebensjahres

Ab 1. Jänner 2008 bzw. ab 1. Jänner 2013 für die „Altfälle“

Für Dienstnehmerinnen (geb. vor dem 2.3.1954), die das **maßgebliche Mindestalter für eine Alterspension** erreicht bzw. denen bereits vor dem maßgeblichen Mindestalter für eine Alterspension eine im § 22 Abs. 1 AIVG genannte Leistung zuerkannt wurde oder das **60. Lebensjahr** vollendet haben, besteht ab dem Beginn des darauffolgenden Kalendermonates **keine Pflichtversicherung in der Arbeitslosenversicherung.**

Für Frauen wird auf die **vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer** abgestellt (für Männer nicht relevant, weil diese das 60. Lebensjahr früher erreichen wie das Mindestalter – siehe 3.). Nach Rücksprache mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit erfolgt keine individuelle Berücksichtigung auf Grund der "Hacklerregelung".

Das bedeutet, dass für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) ab Beginn des folgenden Kalendermonates nach dem Erreichen des schrittweise ansteigenden Anfallsalters für die vorzeitige Alterspension*) und für Männer (geb. vor dem 2.6.1953) ab dem Kalendermonat nach Vollendung des 60. Lebensjahres keine Arbeitslosenversicherungspflicht besteht und kein Arbeitslosenversicherungsbeitrag zu entrichten ist.

Für diese Personen ist ab diesem Zeitpunkt auch kein IESG-Zuschlag zu entrichten.

Für die oben angeführten Frauen gelten die Beitragsgruppen C23v, D3v, etc. (= Kranken-, Unfall - und Pensionsversicherungsbeiträge).

Rechtsgrundlage § 1 Abs. 2 lit. e AIVG, § 12 Abs. 1 Z. 4 IESG

***) Achtung: Ab 1. Juli 2004 wird das Anfallsalter für eine vorzeitige Alterspension schrittweise angehoben. Dabei ist vorerst zu beachten, wann die Versicherte das 56 ½. Lebensjahr vollendet hat.**

Entsprechend diesem Zeitpunkt (Quartal) ist das tatsächliche Anfallsalter abzuleiten (gemäß § 607 Abs. 10 ASVG).

Aus der nachstehenden Tabelle kann anhand des jeweiligen Geburtsdatums jenes Datum ermittelt werden, ab dem der Arbeitslosenversicherungsbeitrag und der IESG-Zuschlag für Frauen entfällt.

Entfall des Arbeitslosenversicherungsbeitrages und des IESG-Zuschlages für Frauen mit Geburtsdatum nach dem 1.9.1952

Frauen geboren	Änderungs-datum	Anfallsalter NEU	
		56 1/2 Lj. zuzügl. der Erhöhungsmonate	Lebensmonat
am 1.7.1952 2.7.1952 - 1.8.1952 2.8.1952 - 1.9.1952 2.9.1952 - 30.9.1952	01.10.2010 01.11.2010 01.12.2010 01.01.2011	21	699
am 1.10.1952 2.10.1952 - 1.11.1952 2.11.1952 - 1.12.1952 2.12.1952 - 31.12.1952	01.02.2011 01.03.2011 01.04.2011 01.05.2011	22	700
am 1.1.1953 2.1.1953 - 1.2.1953 2.2.1953 - 1.3.1953 2.3.1953 - 31.3.1953	01.06.2011 01.07.2011 01.08.2011 01.09.2011	23	701
am 1.4.1953 2.4.1953 - 1.5.1953 2.5.1953 - 1.6.1953 2.6.1953 - 30.6.1953	01.10.2011 01.11.2011 01.12.2011 01.01.2012	24	702
am 1.7.1953 2.7.1953 - 1.8.1953 2.8.1953 - 1.9.1953 2.9.1953 - 30.9.1953	01.02.2012 01.03.2012 01.04.2012 01.05.2012	25	703
am 1.10.1953 2.10.1953 - 1.11.1953 2.11.1953 - 1.12.1953 2.12.1953 - 31.12.1953	01.06.2012 01.07.2012 01.08.2012 01.09.2012	26	704
am 1.1.1954 2.1.1954 - 1.2.1954 2.2.1954 - 1.3.1954	01.10.2012 01.11.2012 01.12.2012	27	705

Für Personen, welchen bereits eine im § 22 Abs. 1 AIVG genannte Leistung zuerkannt wurde bzw. für die die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG zutreffen, besteht ab dem Beginn des folgenden Kalendermonates keine Arbeitslosenversicherungspflicht.

Für diese Personen gelten ebenfalls die Beitragsgruppen C23v, D3v, etc. (= KV-, UV- und PV-Beiträge)

Rechtsgrundlage § 1 Abs. 2 lit. e AIVG, § 12 Abs. 1 Z. 4 IESG

Für Männer (geb. **vor** dem 2.6.1953) besteht ab dem Beginn des folgenden Kalendermonates nach Vollendung des 60. Lebensjahres keine Arbeitslosenversicherungspflicht.

Gleichzeitig entfällt der UV-Beitrag (siehe 4).

Für diese Männer gelten die Beitragsgruppen C23w, D3w, D3ew, etc. (= KV- und PV-Beiträge).

Rechtsgrundlage § 1 Abs. 2 lit. e AIVG, § 12 Abs. 1 Z. 4 IESG

3. Arbeitslosenversicherungsbeitrag und IESG-Zuschlag für **Frauen** (geb. **ab** dem 2.3.1954) und **Männer** (geb. **ab** dem 2.6.1953) ab 1. Jänner 2013

Keine Pflichtversicherung in der Arbeitslosenversicherung (und damit keine Verpflichtung zur Entrichtung des Arbeitslosenversicherungsbeitrages und des IE-Zuschlages) besteht für diese Personen in der Regel dann, wenn sie entweder

- sämtliche Anspruchsvoraussetzungen (Mindestalter, erforderliche Anzahl von Versicherungs- und Beitragsmonaten) für eine Alterspension (ausgenommen die Korridorpension) erfüllt oder
- das 63. Lebensjahr vollendet haben.

Für diese Personen gelten die Beitragsgruppen C23w, D3w, D3ew, etc. (= KV- und PV-Beiträge).

Rechtsgrundlage § 1 Abs. 2 lit. e AIVG, § 12 Abs. 1 Z. 4 IESG

4. Unfallversicherung - Frauen und Männer nach Vollendung des 60. Lebensjahres (Rechtsgrundlage § 51 Abs. 6 ASVG)

Für **Frauen** und für **Männer** ab dem **Beginn des folgenden Kalendermonates nach Vollendung des 60. Lebensjahres** sind keine Unfallversicherungsbeiträge zu entrichten. Diese werden aus Mitteln der Unfallversicherung gezahlt.

Anmerkung: Für Männer (geb. vor dem 2.6.1953) besteht ab dem Beginn des folgenden Kalendermonates nach Vollendung des 60. Lebensjahres keine Arbeitslosenversicherungspflicht; für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) schon bei Erreichen des maßgeblichen Mindestalters für eine Alterspension (siehe 2.). Daher ist für diese Geburtsdaten ab Beginn des folgenden Kalendermonates nach Vollendung des 60. Lebensjahres jedenfalls weder ein AV-Beitrag noch ein UV-Beitrag zu entrichten (für Frauen entfällt der AV-Beitrag schon zu einem frühen Zeitpunkt (siehe 2.).

Für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953) bedingt die Vollendung des 60. Lebensjahres nicht mehr automatisch den Entfall der Arbeitslosenversicherungspflicht. Auch die Erreichung des Mindestalters für eine Alterspension reicht aufgrund der neuen Regelungen nicht aus. Die Pflichtversicherung in der Arbeitslosenversicherung endet künftig erst dann, wenn sämtliche Anspruchsvoraussetzungen für eine Alterspension (Mindestalter, erforderliche Anzahl von Versicherungs- und Beitragsmonaten) erfüllt sind (siehe 3.).

Für **Frauen (geb. ab dem 2.3.1954)** und **Männer (geb. ab dem 2.6.1953)** gelten die Beitragsgruppen C23x, D3x, etc. (= AV-, KV- und PV-Beiträge), wenn die **Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG nicht** zutreffen.

Für **Frauen (geb. vor dem 2.3.1954)** und **Männer (geb. vor dem 2.6.1953)**, die das 60. Lebensjahr vollendet haben bzw. für **Frauen (geb. ab dem 2.3.1954)** und **Männer (geb. ab dem 2.6.1953)**, die entweder die **Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG zutreffen** oder die das **63. Lebensjahr vollendet** haben, gelten die Beitragsgruppen **C23w, D3w, D3ew, etc.** (= KV- und PV-Beiträge).

5. BONUS-REGEL für Einstellungen bis 31. August 2009 (Rechtsgrundlage § 5a AMPFG)

Die **Bonus-Regel gilt, wenn eine Dienstnehmerin bzw. ein Dienstnehmer vor dem 1. September 2009 eingestellt wurde und zum Zeitpunkt der Einstellung das 50. Lebensjahr bereits vollendet** hatte.

Der Dienstgeberanteil am Arbeitslosenversicherungsbeitrag entfällt zur Gänze. Nähere Informationen zu den Voraussetzungen für einen Bonus finden Sie unter www.sozialversicherung.at.

Das Bonus-System kommt nur bei arbeitslosenversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen zur Anwendung.

Die Bonus-Regel ist ab jenem Zeitpunkt nicht mehr anzuwenden, ab dem die Bestimmungen gemäß § 2 Abs. 8 AMPFG (siehe 1.) bzw. § 1 Abs. 2 lit. e AIVG (siehe 2.) wirksam werden.

Für **Frauen (geb. ab dem 2.3.1954 und vor dem 2.9.1959)** und **Männer (geb. ab dem 2.6.1953 und vor dem 2.9.1959)**, die in der **Bonusbeitragsgruppe** eingestuft waren, das **60. Lebensjahr vollendet** haben und die **Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG nicht zutreffen**, gelten ab Beginn des folgenden Kalendermonates die Beitragsgruppen **J23x, Y3x, etc.** (Entfall des UV-Beitrages).

6. Verminderter Arbeitslosenversicherungsbeitrag bei geringem Einkommen (Rechtsgrundlage § 2a Abs. 1 Z 1 bis 3 AMPFG)

Für DienstnehmerInnen und freie DienstnehmerInnen mit geringem Entgelt vermindert sich bzw. entfällt der Dienstnehmeranteil zur Arbeitslosenversicherung je nach Höhe des monatlichen Entgeltes (ab 1.Juli 2008).

Bei einer monatlichen Beitragsgrundlage bis € 1.246,-- entfällt der Dienstnehmeranteil zur Arbeitslosenversicherung zur Gänze (minus 3%).

Bei einer monatlichen Beitragsgrundlage über € 1.246,-- bis € 1.359,-- beträgt der Dienstnehmeranteil 1% (minus 2%).

Bei einer monatlichen Beitragsgrundlage über € 1.359,-- bis € 1.530,-- beträgt der Dienstnehmeranteil 2% (minus 1%).

Diese Beträge sind jährlich mit der Aufwertungszahl nach § 108a ASVG zu vervielfachen und kaufmännisch auf volle Eurobeträge zu runden (Aktualisierung). Die verminderten Beitragssätze zur Arbeitslosenversicherung gelten auch bei der Ermittlung der Beiträge von Sonderzahlungen.

Diese Personen bleiben aber trotzdem arbeitslosenversichert. Die entfallenen Beiträge in der Gebarung zur Arbeitslosenversicherung sind vom Bund zu tragen.

Der Dienstgeberanteil zur Arbeitslosenversicherung beträgt auch bei diesen Personen unverändert 3% der Beitragsgrundlage.

Die verminderten Arbeitslosenversicherungsbeiträge sind mit den **Verrechnungsgruppen N25a (minus 3%), N25b (minus 2%) und N25c (minus 1%)** als Gutschrift an die VAEB zu melden.

Rechtsgrundlage § 20 Abs. 1 Z 1 bis 3 AMPFG

ARBEITER

BGR	weitere BGR	Personengruppe	Beitragssatz in %											Nebenbeiträge in %			Gesamtbeitragssatz			Anmerkungen	lfd. Nr.			
			AIV			KV 1)			UV	PV			Summe	AK			WF					IE		
			DN	DG	Ges.	DN	DG	Ges.	DG	DN	DG	Ges.		DN	DN	DG	DG	DN	DG			Ges.		
C23	J23 J23x C23u C23v C23x C23w	Dem Zweig der Pensionsversicherung der Arbeiter zugehörige voll- und arbeitslosenversicherte Dienstnehmer, deren Beschäftigungsverhältnisse dem EFZG unterliegen.	3,00	3,00	6,00	3,87	3,78	7,65	1,36	10,25	12,55	22,80	37,81	0,50	0,50	0,50	0,55	18,12	21,74	39,86		1		
J23		Bonus gem. § 5a AMPFG für Einstellungen nach Vollendung bzw. Überschreitung des 50. Lebensjahres bis einschließlich 31. August 2009 .	3,00		3,00	3,87	3,78	7,65	1,36	10,25	12,55	22,80	34,81	0,50	0,50	0,50	0,55	18,12	18,74	36,86		2		
J23x		Für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954 und vor dem 2.9.1959) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953 und vor dem 2.9.1959) , die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG nicht zutreffen , ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: J23	3,00		3,00	3,87	3,78	7,65		10,25	12,55	22,80	33,45	0,50	0,50	0,50	0,55	18,12	17,38	35,50	Gültig ab 1.1.2013.	3		
C23u		Für Frauen und Männer , die das 58. Lebensjahr vor dem 1.6.2011 vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: C23, J23				3,87	3,78	7,65	1,36	10,25	12,55	22,80	31,81	0,50	0,50	0,50	0,55	15,12	18,74	33,86	Gültig ab 1.7.2011.	4		
C23v		a) Für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) nach Vollendung des maßgeblichen Mindestalters für eine vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer ; b) Für Personen , welchen bereits eine im § 22 Abs. 1 AIVG genannte Leistung zuerkannt wurde bzw. für die die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG zutreffen , ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: C23, J23, C23u				3,87	3,78	7,65	1,36	10,25	12,55	22,80	31,81	0,50	0,50	0,50		15,12	18,19	33,31	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	5		
C23x		Für Frauen (geb. nach dem 1.3.1954) und Männer (geb. nach dem 1.6.1953) , die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG nicht zutreffen ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: C23	3,00	3,00	6,00	3,87	3,78	7,65		10,25	12,55	22,80	36,45	0,50	0,50	0,50	0,55	18,12	20,38	38,50	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	6		

1) inkl. Zusatzbeitrag gem. § 51b ASVG (0,5%) und Ergänzungsbeitrag gem. § 51e ASVG (0,1%)

ARBEITER

BGR	weitere BGR	Personengruppe	Beitragssatz in %										Nebenbeiträge in %			Gesamtbeitragssatz			Anmerkungen	lfd. Nr.		
			AIV			KV 1)			UV	PV			Summe	AK	WF		IE	Gesamtbeitragssatz				
			DN	DG	Ges.	DN	DG	Ges.	DG	DN	DG	Ges.	Summe	DN	DN	DG	DG	DN			DG	Ges.
C23w		a) Für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) und Männer (geb. vor dem 2.6.1953), die das 60. Lebensjahr vollendet haben; b) für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953), für die entweder die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG vor dem 63. Lebensjahr zutreffen oder die das 63. Lebensjahr vollendet haben , ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: C23, C23u, C23v, C23x				3,87	3,78	7,65		10,25	12,55	22,80	30,45	0,50	0,50	0,50		15,12	16,83	31,95	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	7

1) inkl. Zusatzbeitrag gem. § 51b ASVG (0,5%) und Ergänzungsbeitrag gem. § 51e ASVG (0,1%)

ANGESTELLTE

BGR	weitere BGR	Personengruppe	Beitragssatz in %										Nebenbeiträge in %			Gesamtbeitragssatz			Anmerkungen	lfd. Nr.		
			AIV			KV 1) 2)			UV	PV			Summe	AK	WF		IE	DN			DG	Ges.
			DN	DG	Ges.	DN	DG	Ges.	DG	DN	DG	Ges.	DN	DN	DG	DG						
D3	Y3 Y3x D3u D3v D3x D3w	Dem Zweig der Pensionsversicherung der Angestellten zugehörige voll- und arbeitslosenversicherte Dienstnehmer (§ 4 Abs. 1 Z 1 ASVG, § 1 Abs. 1 lit. A AIVG), deren Beschäftigungsverhältnisse durch das Angestelltengesetz geregelt sind.	3,00	3,00	6,00	3,82	3,83	7,65	1,36	10,25	12,55	22,80	37,81	0,50	0,50	0,50	0,55	18,07	21,79	39,86	Auch lohnsteuerpfl. Vorstände ohne AK	8
Y3		Bonus gem. § 5a AMPFG für Einstellungen nach Vollendung bzw. Überschreitung des 50. Lebensjahres bis einschließlich 31. August 2009	3,00		3,00	3,82	3,83	7,65	1,36	10,25	12,55	22,80	34,81	0,50	0,50	0,50	0,55	18,07	18,79	36,86		9
Y3x		Für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954 und vor dem 2.9.1959) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953 und vor dem 2.9.1959) , die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG nicht zutreffen , ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: Y3	3,00		3,00	3,82	3,83	7,65		10,25	12,55	22,80	33,45	0,50	0,50	0,50	0,55	18,07	17,43	35,50	Gültig ab 1.1.2013.	10
D3u		Für Frauen und Männer , die das 58. Lebensjahr vor dem 1.6.2011 vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: D3, Y3				3,82	3,83	7,65	1,36	10,25	12,55	22,80	31,81	0,50	0,50	0,50	0,55	15,07	18,79	33,86	Gültig ab 1.7.2011.	11
D3v		a) Für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) nach Vollendung des maßgeblichen Mindestalters für eine vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer ; b) Für Personen , welchen bereits eine im § 22 Abs. 1 AIVG genannte Leistung zuerkannt wurde bzw. für die die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG zutreffen , ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: D3, Y3, D3u				3,82	3,83	7,65	1,36	10,25	12,55	22,80	31,81	0,50	0,50	0,50		15,07	18,24	33,31	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	12
D3x		Für Frauen (geb. nach dem 1.3.1954) und Männer (geb. nach dem 1.6.1953) , die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG nicht zutreffen ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: D3	3,00	3,00	6,00	3,82	3,83	7,65		10,25	12,55	22,80	36,45	0,50	0,50	0,50	0,55	18,07	20,43	38,50	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	13
D3w		a) Für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) und Männer (geb. vor dem 2.6.1953) , die das 60. Lebensjahr vollendet haben; b) für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953) , für die entweder die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG vor dem 63. Lebensjahr zutreffen oder die das 63. Lebensjahr vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: D3, D3u, D3v, D3x				3,82	3,83	7,65		10,25	12,55	22,80	30,45	0,50	0,50	0,50		15,07	16,88	31,95	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	14

1) inkl. Zusatzbeitrag gem. § 51b ASVG (0,5%) und Ergänzungsbeitrag gem. § 51e ASVG (0,1%)

2) inkl. Ergänzungsbeitrag gem. § 51c ASVG (0,1%)

VORSTÄNDE

BGR	weitere BGR	Personengruppe	Beitragssatz in %										Nebenbeiträge in %				Gesamtbeitragssatz			Anmerkungen	lfd. Nr.					
			AIV			KV 1) 2)			UV	PV			Summe	AK			WF					IE				
			DN	DG	Ges.	DN	DG	Ges.	DG	DN	DG	Ges.		DN	DN	DG	DG	DN	DG			Ges.	DN	DG	Ges.	
D4	D4w	Vorstandsmitglieder gem. § 4 Abs. 1 Z 6 ASVG, vom EFZG ausgenommen, keine Lohnsteuerpflicht.				3,87	3,78	7,65	1,36	10,25	12,55	22,80	31,81									14,12	17,69	31,81		15
D4w		Vorstandsmitglieder Für Frauen und Männer , die das 60. Lebensjahr vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: D4				3,87	3,78	7,65		10,25	12,55	22,80	30,45									14,12	16,33	30,45		16

1) inkl. Zusatzbeitrag gem. § 51b ASVG (0,5%) und Ergänzungsbeitrag gem. § 51e ASVG (0,1%)

2) inkl. Ergänzungsbeitrag gem. § 51c ASVG (0,1%)

ANGESTELLTE - EFZG

BGR	weitere BGR	Personengruppe	Beitragssatz in %										Nebenbeiträge in %				Gesamtbeitragssatz			Anmerkungen	Ifd. Nr.	
			AIV			KV 1)			UV	PV			Summe	AK		WF		IE				
			DN	DG	Ges.	DN	DG	Ges.	DG	DN	DG	Ges.		DN	DN	DG	DG	DN	DG			Ges.
D3e	Y3e Y3ex D3eu D3ev D3ex D3ew	Dem Zweig der Pensionsversicherung der Angestellten zugehörige voll- und arbeitslosenversicherte Dienstnehmer, deren Beschäftigungsverhältnisse dem EFZG unterliegen.	3,00	3,00	6,00	3,87	3,78	7,65	1,36	10,25	12,55	22,80	37,81	0,50	0,50	0,50	0,55	18,12	21,74	39,86		17
Y3e		Bonus gem. § 5a AMPFG für Einstellungen nach Vollendung bzw. Überschreitung des 50. Lebensjahres bis einschließlich 31. August 2009	3,00		3,00	3,87	3,78	7,65	1,36	10,25	12,55	22,80	34,81	0,50	0,50	0,50	0,55	18,12	18,74	36,86		18
Y3ex		Für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954 und vor dem 2.9.1959) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953 und vor dem 2.9.1959) , die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG nicht zutreffen , ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: Y3e	3,00		3,00	3,87	3,78	7,65		10,25	12,55	22,80	33,45	0,50	0,50	0,50	0,55	18,12	17,38	35,50	Gültig ab 1.1.2013.	19
D3eu		Für Frauen und Männer , die das 58. Lebensjahr vor dem 1.6.2011 vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: D3e, Y3e				3,87	3,78	7,65	1,36	10,25	12,55	22,80	31,81	0,50	0,50	0,50	0,55	15,12	18,74	33,86	Gültig ab 1.7.2011.	20
D3ev		a) Für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) nach Vollendung des maßgeblichen Mindestalters für eine vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer ; b) Für Personen , welchen bereits eine im § 22 Abs. 1 AIVG genannte Leistung zuerkannt wurde bzw. für die die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG zutreffen , ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: D3e, Y3e, D3eu				3,87	3,78	7,65	1,36	10,25	12,55	22,80	31,81	0,50	0,50	0,50		15,12	18,19	33,31	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	21
D3ex		Für Frauen (geb. nach dem 1.3.1954) und Männer (geb. nach dem 1.6.1953) , die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG nicht zutreffen ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: D3e	3,00	3,00	6,00	3,87	3,78	7,65		10,25	12,55	22,80	36,45	0,50	0,50	0,50	0,55	18,12	20,38	38,50	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	22
D3ew		a) Für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) und Männer (geb. vor dem 2.6.1953) , die das 60. Lebensjahr vollendet haben; b) für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953) , für die entweder die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG vor dem 63. Lebensjahr zutreffen oder die das 63. Lebensjahr vollendet haben , ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: D3e, D3eu, D3ev, D3ex				3,87	3,78	7,65		10,25	12,55	22,80	30,45	0,50	0,50	0,50		15,12	16,83	31,95	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	23

1) inkl. Zusatzbeitrag gem. § 51b ASVG (0,5%) und Ergänzungsbeitrag gem. § 51e ASVG (0,1%)

FREIE DIENSTNEHMER - ARBEITER

BGR	weitere BGR	Personengruppe	Beitragssatz in %										Nebenbeiträge in %			Gesamtbeitragssatz			Anmerkungen	Ifd. Nr.		
			AIV			KV 1)			UV	PV			Summe	AK	WF		IE	Gesamtbeitragssatz				
			DN	DG	Ges.	DN	DG	Ges.	DG	DN	DG	Ges.	Summe	DN	DN	DG	DG	DN			DG	Ges.
L1r	J1r J1rx L2ru L2rv L2rx L2rw	Personen, die auf Grund eines freien Dienstvertrages (§ 4 Abs. 4 ASVG) beschäftigt werden.	3,00	3,00	6,00	3,87	3,78	7,65	1,36	10,25	12,55	22,80	37,81	0,50			0,55	17,62	21,24	38,86		24
J1r		Bonus gem. § 5a AMPFG für Einstellungen nach Vollendung bzw. Überschreitung des 50. Lebensjahres bis einschließlich 31. August 2009	3,00		3,00	3,87	3,78	7,65	1,36	10,25	12,55	22,80	34,81	0,50			0,55	17,62	18,24	35,86		25
J1rx		Für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954 und vor dem 2.9.1959) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953 und vor dem 2.9.1959) , die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG nicht zutreffen , ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: J1r	3,00		3,00	3,87	3,78	7,65		10,25	12,55	22,80	33,45	0,50			0,55	17,62	16,88	34,50	Gültig ab 1.1.2013.	26
L2ru		Für Frauen und Männer , die das 58. Lebensjahr vor dem 1.6.2011 vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: L1r, J1r				3,87	3,78	7,65	1,36	10,25	12,55	22,80	31,81	0,50			0,55	14,62	18,24	32,86	Gültig ab 1.7.2011.	27
L2rv		a) Für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) nach Vollendung des maßgeblichen Mindestalters für eine vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer ; b) Für Personen , welchen bereits eine im § 22 Abs. 1 AIVG genannte Leistung zuerkannt wurde bzw. für die die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG zutreffen , ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: L1r, J1r, L2ru				3,87	3,78	7,65	1,36	10,25	12,55	22,80	31,81	0,50				14,62	17,69	32,31	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	28
L2rx		Für Frauen (geb. nach dem 1.3.1954) und Männer (geb. nach dem 1.6.1953) , die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG nicht zutreffen ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: L1r	3,00	3,00	6,00	3,87	3,78	7,65		10,25	12,55	22,80	36,45	0,50			0,55	17,62	19,88	37,50	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	29

1) inkl. Zusatzbeitrag gem. § 51b ASVG (0,5%) und Ergänzungsbeitrag gem. § 51e ASVG (0,1%)

FREIE DIENSTNEHMER - ARBEITER

BGR	weitere BGR	Personengruppe	Beitragssatz in %										Nebenbeiträge in %				Gesamtbeitragssatz			Anmerkungen	lfd. Nr.		
			AIV			KV 1)			UV	PV			Summe	AK		WF		IE					
			DN	DG	Ges.	DN	DG	Ges.	DG	DN	DG	Ges.	Summe	DN	DN	DG	DG	DN	DG			Ges.	
L2rw		a) Für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) und Männer (geb. vor dem 2.6.1953), die das 60. Lebensjahr vollendet haben; b) für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953), für die entweder die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG vor dem 63. Lebensjahr zutreffen oder die das 63. Lebensjahr vollendet haben , ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: L1r, L2ru, L2rv, L2rx				3,87	3,78	7,65		10,25	12,55	22,80	30,45	0,50					14,62	16,33	30,95	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	30

1) inkl. Zusatzbeitrag gem. § 51b ASVG (0,5%) und Ergänzungsbeitrag gem. § 51e ASVG (0,1%)

FREIE DIENSTNEHMER - ANGESTELLTE

BGR	weitere BGR	Personengruppe	Beitragssatz in %											Nebenbeiträge in %			Gesamtbeitragssatz			Anmerkungen	Ifd. Nr.			
			AIV			KV 1)			UV	PV			Summe	AK			WF					IE		
			DN	DG	Ges.	DN	DG	Ges.	DG	DN	DG	Ges.		DN	DN	DG	DG	DN	DG			Ges.		
M1r	Y1r Y1rx M2ru M2rv M2rx M2rw	Personen, die auf Grund eines freien Dienstvertrages (§ 4 Abs. 4 ASVG) beschäftigt werden.	3,00	3,00	6,00	3,87	3,78	7,65	1,36	10,25	12,55	22,80	37,81	0,50			0,55	17,62	21,24	38,86		31		
Y1r		Bonus gem. § 5a AMPFG für Einstellungen nach Vollendung bzw. Überschreitung des 50. Lebensjahres bis einschließlich 31. August 2009	3,00		3,00	3,87	3,78	7,65	1,36	10,25	12,55	22,80	34,81	0,50			0,55	17,62	18,24	35,86		32		
Y1rx		Für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954 und vor dem 2.9.1959) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953 und vor dem 2.9.1959) , die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG nicht zutreffen , ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: Y1r	3,00		3,00	3,87	3,78	7,65		10,25	12,55	22,80	33,45	0,50			0,55	17,62	16,88	34,50	Gültig ab 1.1.2013.	33		
M2ru		Für Frauen und Männer , die das 58. Lebensjahr vor dem 1.6.2011 vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: M1r, Y1r				3,87	3,78	7,65	1,36	10,25	12,55	22,80	31,81	0,50			0,55	14,62	18,24	32,86	Gültig ab 1.7.2011.	34		
M2rv		a) Für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) nach Vollendung des maßgeblichen Mindestalters für eine vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer ; b) Für Personen , welchen bereits eine im § 22 Abs. 1 AIVG genannte Leistung zuerkannt wurde bzw. für die die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG zutreffen , ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: M1r, Y1r, M2ru				3,87	3,78	7,65	1,36	10,25	12,55	22,80	31,81	0,50				14,62	17,69	32,31	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	35		
M2rx		Für Frauen (geb. nach dem 1.3.1954) und Männer (geb. nach dem 1.6.1953) , die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG nicht zutreffen ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: M1r	3,00	3,00	6,00	3,87	3,78	7,65		10,25	12,55	22,80	36,45	0,50			0,55	17,62	19,88	37,50	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	36		

1) inkl. Zusatzbeitrag gem. § 51b ASVG (0,5%) und Ergänzungsbeitrag gem. § 51e ASVG (0,1%)

FREIE DIENSTNEHMER - ANGESTELLTE

BGR	weitere BGR	Personengruppe	Beitragssatz in %										Nebenbeiträge in %				Gesamtbeitragssatz			Anmerkungen	Ifd. Nr.		
			AIV			KV 1)			UV	PV			Summe	AK	WF		IE						
			DN	DG	Ges.	DN	DG	Ges.	DG	DN	DG	Ges.	Summe	DN	DN	DG	DG	DN	DG			Ges.	
M2rw		a) Für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) und Männer (geb. vor dem 2.6.1953), die das 60. Lebensjahr vollendet haben; b) für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953), für die entweder die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG vor dem 63. Lebensjahr zutreffen oder die das 63. Lebensjahr vollendet haben , ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: M1r, M2ru, M2rv, M2rx				3,87	3,78	7,65		10,25	12,55	22,80	30,45	0,50					14,62	16,33	30,95	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	37

1) inkl. Zusatzbeitrag gem. § 51b ASVG (0,5%) und Ergänzungsbeitrag gem. § 51e ASVG (0,1%)

GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGTE

BGR	weitere BGR	Personengruppe	Beitragssatz in %										Nebenbeiträge in %			Gesamtbeitragssatz			Anmerkungen	Ifd. Nr.		
			AIV			KV			UV*)	PV			Summe	AK	WF		IE					
			DN	DG	Ges.	DN	DG	Ges.	DG	DN	DG	Ges.		DN	DN	DG	DG	DN			DG	Ges.
N14	N14w	Geringfügig beschäftigte Arbeiter Teilversicherte gem. § 7 Z 3 lit. a ASVG (geringfügig beschäftigte Arbeiter gem. § 5 Abs. 2 ASVG).							1,40				1,40					0,00	1,40	1,40	Gültig bis 30.06.2014 - Neue BG N14g ab 01.07.2014	38
N14g	N14w	Geringfügig beschäftigte Arbeiter Teilversicherte gem. § 7 Z 3 lit. a ASVG (geringfügig beschäftigte Arbeiter gem. § 5 Abs. 2 ASVG).							1,36				1,36					0,00	1,36	1,36	Neue BG N14g ab 01.07.2014 - davor N14	39
N14w		Geringfügig beschäftigte Arbeiter Für Frauen und Männer , die das 60. Lebensjahr vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: N14 (N14g)																			Gültig ab 1.1.2004.	40
N24	N24w	Geringfügig beschäftigte Angestellte Teilversicherte gem. § 7 Z 3 lit. a ASVG (geringfügig beschäftigte Arbeiter gem. § 5 Abs. 2 ASVG).							1,40				1,40					0,00	1,40	1,40	Gültig bis 30.06.2014 - Neue BG N24g ab 01.07.2014	41
N24g	N24w	Geringfügig beschäftigte Angestellte Teilversicherte gem. § 7 Z 3 lit. a ASVG (geringfügig beschäftigte Arbeiter gem. § 5 Abs. 2 ASVG).							1,36				1,36					0,00	1,36	1,36	Neue BG N24g ab 01.07.2014 - davor N24	42
N24w		Geringfügig beschäftigte Angestellte Für Frauen und Männer , die das 60. Lebensjahr vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: N24 (N24g)																			Gültig ab 1.1.2004.	43

***) Achtung:** Aufgrund der Möglichkeit zur jährlichen Abrechnung geringfügig Beschäftigter ist in diesem Bereich eine unterjährige Umstellung auf 1,36% nicht möglich. Die per 1. Juli 2014 erfolgte Senkung des Unfallversicherungsbeitrages ist folgendermaßen vorzunehmen:

- 1.) Rechnen Sie bitte in einem ersten Schritt das gesamte Jahr 2014 mit 1,4% ab.
- 2.) Danach verringern Sie bitte jene UV-Beiträge, die in den Beitragszeitraum Juli bis Dezember 2014 fallen, mittels der Verrechnungsgruppe C15 um 0,04%.

GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGTE

BGR	weitere BGR	Personengruppe	Beitragssatz in %										Nebenbeiträge in %				Gesamtbeitragssatz			Anmerkungen	Ifd. Nr.			
			AIV			KV			UV*)	PV			Summe	AK	WF		IE							
			DN	DG	Ges.	DN	DG	Ges.	DG	DN	DG	Ges.		DN	DN	DG	DG	DN	DG			Ges.		
L14	L14w	Geringfügig beschäftigte Arbeiter, die auf Grund eines freien Dienstvertrages (§ 4 Abs. 4 ASVG) beschäftigt werden.									1,40				1,40					0,00	1,40	1,40	Gültig bis 30.06.2014 - Neue BG L14g ab 01.07.2014	44
L14g	L14w	Geringfügig beschäftigte Arbeiter, die auf Grund eines freien Dienstvertrages (§ 4 Abs. 4 ASVG) beschäftigt werden.									1,36				1,36					0,00	1,36	1,36	Neue BG L14g ab 01.07.2014 - davor L14	45
L14w		Geringfügig beschäftigte Arbeiter, die auf Grund eines freien Dienstvertrages (§ 4 Abs. 4 ASVG) beschäftigt werden. Für Frauen und Männer, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: L14 (L14g)																					Gültig ab 1.1.2004.	46
M24	M24w	Geringfügig beschäftigte Angestellte, die auf Grund eines freien Dienstvertrages (§ 4 Abs. 4 ASVG) beschäftigt werden.									1,40				1,40					0,00	1,40	1,40	Gültig bis 30.06.2014 - Neue BG M24g ab 01.07.2014	47
M24g	M24w	Geringfügig beschäftigte Angestellte, die auf Grund eines freien Dienstvertrages (§ 4 Abs. 4 ASVG) beschäftigt werden.									1,36				1,36					0,00	1,36	1,36	Neue BG M24g ab 01.07.2014 - davor M24	48
M24w		Geringfügig beschäftigte Angestellte, die auf Grund eines freien Dienstvertrages (§ 4 Abs. 4 ASVG) beschäftigt werden. Für Frauen und Männer, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: M24 (M24g)																					Gültig ab 1.1.2004.	49

***) Achtung:** Aufgrund der Möglichkeit zur jährlichen Abrechnung geringfügig Beschäftigter ist in diesem Bereich eine unterjährige Umstellung auf 1,36% nicht möglich. Die per 1. Juli 2014 erfolgte Senkung des Unfallversicherungsbeitrages ist folgendermaßen vorzunehmen:

- 1.) Rechnen Sie bitte in einem ersten Schritt das gesamte Jahr 2014 mit 1,4% ab.
- 2.) Danach verringern Sie bitte jene UV-Beiträge, die in den Beitragszeitraum Juli bis Dezember 2014 fallen, mittels der Verrechnungsgruppe C15 um 0,04%.

LEHRLINGE Arbeiter/Angestellte

BGR	weitere BGR	Personengruppe	Beitragssatz in %										Nebenbeiträge in %			Gesamtbeitragssatz			Anmerkungen	Ifd. Nr.		
			AIV			KV 1)			UV	PV			Summe	AK	WF		IE	DN			DG	Ges.
			DN	DG	Ges.	DN	DG	Ges.	DG	DN	DG	Ges.	me	DN	DN	DG	DG					
C13		Arbeiterlehrlinge im 1. und 2. Lj. der vorgeschriebenen oder vereinbarten Lehrzeit, wenn eines der beiden Lj. zugleich das letzte ist und sie dadurch der Arbeitslosenversicherungspflicht unterliegen.	3,00	3,00	6,00					10,25	12,55	22,80	28,80					13,25	15,55	28,80		50
C14		Arbeiterlehrlinge im 1. und 2. Lj. der vorgeschriebenen oder vereinbarten Lehrzeit.								10,25	12,55	22,80	22,80					10,25	12,55	22,80		51
C44		Arbeiterlehrlinge im 3. Lj. der vorgeschriebenen oder vereinbarten Lehrzeit, wenn dieses Lj. nicht das letzte ist, oder in der 1. Hälfte des 3. LJ. bei einer vorgeschriebenen oder vereinbarten Lehrzeit von 3 1/2 Jahren und sie dadurch noch nicht der Arbeitslosenversicherungspflicht unterliegen.				3,87	3,78	7,65		10,25	12,55	22,80	30,45					14,12	16,33	30,45		52
C43		Arbeiterlehrlinge im 3. LJ., wenn dies das letzte Jahr der vorgeschriebenen oder vereinbarten Lehrzeit ist, oder in der 2. Hälfte des 3. LJ. bei einer vorgeschriebenen oder vereinbarten Lehrzeit von 3 1/2 Jahren , oder nach Beendigung des 3. LJ. der vorgeschriebenen oder vereinbarten Lehrzeit, die der Arbeitslosenversicherungspflicht unterliegen.	3,00	3,00	6,00	3,87	3,78	7,65		10,25	12,55	22,80	36,45					17,12	19,33	36,45		53
D13		Angestelltenlehrlinge im 1. und 2. Lj. der vorgeschriebenen oder vereinbarten Lehrzeit, wenn eines der beiden Lj. zugleich das letzte ist und sie dadurch der Arbeitslosenversicherungspflicht unterliegen.	3,00	3,00	6,00					10,25	12,55	22,80	28,80					13,25	15,55	28,80		54
D14		Angestelltenlehrlinge im 1. und 2. Lj. der vorgeschriebenen oder vereinbarten Lehrzeit.								10,25	12,55	22,80	22,80					10,25	12,55	22,80		55
D44		Angestelltenlehrlinge im 3. Lj. der vorgeschriebenen oder vereinbarten Lehrzeit, wenn dieses Lj. nicht das letzte ist, oder in der 1. Hälfte des 3. LJ. bei einer vorgeschriebenen oder vereinbarten Lehrzeit von 3 1/2 Jahren und sie dadurch noch nicht der Arbeitslosenversicherungspflicht unterliegen.				3,87	3,78	7,65		10,25	12,55	22,80	30,45					14,12	16,33	30,45		56
D43		Angestelltenlehrlinge im 3. LJ., wenn dies das letzte Jahr der vorgeschriebenen oder vereinbarten Lehrzeit ist, oder in der 2. Hälfte des 3. LJ. bei einer vorgeschriebenen oder vereinbarten Lehrzeit von 3 1/2 Jahren , oder nach Beendigung des 3. LJ. der vorgeschriebenen oder vereinbarten Lehrzeit, die der Arbeitslosenversicherungspflicht unterliegen.	3,00	3,00	6,00	3,87	3,78	7,65		10,25	12,55	22,80	36,45					17,12	19,33	36,45		57

1) inkl. Zusatzbeitrag gem. § 51b ASVG (0,5%) und Ergänzungsbeitrag gem. § 51e ASVG (0,1%)

VERRECHNUNGSGRUPPEN

Verrechnungsgruppen für verminderte Arbeitslosenversicherungsbeiträge bei geringem Einkommen

N25a	- 3%	Verrechnungsgruppe für verminderte Arbeitslosenversicherungsbeiträge der Dienstnehmer bei geringem Einkommen gemäß § 2a Abs. 1 Z 1 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz (AMPFG) - Entfall des Dienstnehmeranteils zur Arbeitslosenversicherung. Minus 3% bei monatlicher Beitragsgrundlage bis €1.246,- (allgemeine BGL bzw. Sonderzahlung).
N25b	- 2%	Verrechnungsgruppe für verminderte Arbeitslosenversicherungsbeiträge der Dienstnehmer bei geringem Einkommen gemäß § 2a Abs. 1 Z 1 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz (AMPFG) - Dienstnehmeranteil von 1 % zur Arbeitslosenversicherung. Minus 2% bei monatlicher Beitragsgrundlage bis €1.246,- bis €1.359,- (allgemeine BGL bzw. Sonderzahlung).
N25c	- 1%	Verrechnungsgruppe für verminderte Arbeitslosenversicherungsbeiträge der Dienstnehmer bei geringem Einkommen gemäß § 2a Abs. 1 Z 1 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz (AMPFG) - Dienstnehmeranteil von 2 % zur Arbeitslosenversicherung. Minus 1% bei monatlicher Beitragsgrundlage bis €1.359,- bis €1.530,- (allgemeine BGL bzw. Sonderzahlung).

Verrechnungsgruppen für die Befreiung nach dem Neugründungs-Förderungsgesetz

N42	- 1,86%	Rückverrechnung des Unfallversicherungs- und Wohnbauförderungsbeitrages
N63	- 1,4%	Rückverrechnung des Unfallversicherungsbeitrages - gültig bis 30.06.2014, ab 1. Juli 2014 wird diese Verrechnungsgruppe durch N75 abgelöst
N75	- 1,36%	Rückverrechnung des Unfallversicherungsbeitrages - gültig ab 01.07.2014, ersetzt die bestehende Verrechnungsgruppe N63
N69	- 0,5%	Rückverrechnung des Wohnbauförderungsbeitrages

Verrechnungsgruppen für betrieblichen Vorsorge-Beitrag und BV-Zuschlag

N98	1,53%	Verrechnungsgruppe zur Abfuhr des betrieblichen Vorsorge-Beitrages
N97	2,50%	Verrechnungsgruppe für 2,5% BV-Zuschlag vom BV-Beitrag

Verrechnungsgruppen für die pauschalierte Dienstgeberabgabe

N72	17,76%	Verrechnungsgruppe für pauschalierte Dienstgeberabgabe gem. § 3 Dienstgeberabgabegesetz (DAG) Achtung: Bei geringfügig Beschäftigten ist die per 1. Juli 2014 erfolgte Senkung des Unfallversicherungsbeitrages folgendermaßen zu berücksichtigen: 1.) Rechnen Sie bitte in einem ersten Schritt das gesamte Jahr 2014 mit 17,8% ab. 2.) Danach verringern Sie bitte jene UV-Beiträge, die in den Zeitraum Juli bis Dezember 2014 fallen, mittels der Verrechnungsgruppe C15 um 0,04%.
N74	16,4%	Verrechnungsgruppe für pauschalierte Dienstgeberabgabe gem. § 3 Dienstgeberabgabegesetz (DAG) ab dem 60. Lebensjahr ohne UV-Beitrag ab 1.1.2004 - 16,4% (3,85%KV, 12,55%PV)

Verrechnungsgruppen für die Beitragseinhebung für den Sozial- und Weiterbildungsfonds nach §§ 22a ff Arbeitskräfteüberlassungsgesetz (AÜG)

N18	0,35%	Verrechnungsgruppe zur Entrichtung des Beitrages nach §§ 22a ff AÜG hinsichtlich überlassener ArbeiterInnen ab 1. Jänner 2013 (0,6% ab 1.1.2015; 0,8% ab 1.1.2016)
N28	0,8%	Verrechnungsgruppe zur Entrichtung des Beitrages nach §§ 22a ff AÜG hinsichtlich überlassener ArbeiterInnen ab 1. Jänner 2017

Verrechnungsgruppe für die Auflösungsabgabe

N80	€115,00	Verrechnungsgruppe für die Auflösungsabgabe gem. § 2b des Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetzes (AMPFG)
------------	----------------	---

Verrechnungsgruppe für den reduzierten UV-Beitrag von Jänner bis Juni 2014

C15	-0,04%	Verrechnungsgruppe für den reduzierten UV-Beitrag bei geringfügig Beschäftigten für den Zeitraum Juli bis Dezember 2014 (Gutschrift 0,04%).
------------	---------------	---

Beitragsrechtliche Werte	
€ 151,00	Höchstbeitragsgrundlage täglich
€ 4.530,00	Höchstbeitragsgrundlage monatlich
€ 9.060,00	Höchstbeitragsgrundlage jährlich für Sonderzahlungen
€ 5.285,00	Höchstbeitragsgrundlage monatlich für freie Dienstnehmer ohne Sonderzahlung
€ 30,35	Geringfügigkeitsgrenze täglich
€ 395,31	Geringfügigkeitsgrenze monatlich
€ 592,97	Grenzwert für die Dienstgeberabgabe

BEITRAGSGRUPPEN FÜR LEHRLINGE

			Arbeiter 4 Wochen EFZG	Angestellte 4 Wochen EFZG
Lehrzeit 2 Jahre				
im 1. Lehrjahr			C14	D14
im 2. Lehrjahr		letztes LJ.	C13	D13

Lehrzeit 3 Jahre				
im 1. Lehrjahr			C14	D14
im 2. Lehrjahr			C14	D14
im 3. Lehrjahr		letztes LJ.	C43	D43

Lehrzeit 3 1/2 Jahre				
im 1. Lehrjahr			C14	D14
im 2. Lehrjahr	2 LJ.		C14	D14
im 3. Lehrjahr	1/2 LJ.		C44	D44
	1/2 LJ.		C43	D43
im 4. Lehrjahr	1/2 LJ.	letztes LJ.	C43	D43

Lehrzeit 4 Jahre				
im 1. Lehrjahr			C14	D14
im 2. Lehrjahr			C14	D14
im 3. Lehrjahr			C44	D44
im 4. Lehrjahr		letztes LJ.	C43	D43